

Wenn die Schuhe ein Bad im Blättermeer nehmen, ist es wohl Herbst

Sylvia Schmidt



Und die Füße? Die nehmen gerade ein Bad im See! Und zwar im Todnitzsee. Der See liegt zwischen Bestensee und Körbiskrug. Ein naturbellassener Uferweg führt auf der östlichen Seite durch den angrenzenden Wald – es ist der schönste Abschnitt eines Spaziergangs rund um den See. Der Weg ist gekennzeichnet mit gelben

bzw. grünen Wanderwegzeichen. Am südlichen Ende führt eine kleine Brücke über die Glunze, ein Fließ, das den Pätzer Vordersee mit dem Todnitzsee verbindet. Wenn im Frühjahr das Grün der Bäume, Sträucher und Farne in das Grau des Winters geradezu hineinexplodiert – so wie es 2012 war – schaut man von hier aus in einen kleinen Amazonas. Das Neubaugebiet von Bestensee liegt gleich um die Ecke. Was für ein Kontrast von Urwuchs und Platte! Hier entstand auch das Foto der Winterhelminge. Um Weihnachten herum bildeten sie auf einem »toten« Baumstamm ihre eigene kleine Welt. Auf der Westseite des Todnitzsees gibt es einen kleinen Sandstrand. Danach wird der Weg leider weniger attraktiv. Zum einen kommt man auf Grund der angrenzenden Grundstücke nicht bis zum Wasser, zum anderen ist der Weg seit kurzem eine befestigte Straße. Die Alternative: Man suche sich einen Weg durch den Wald. So oder so gelangt man zur Straße in Körbiskrug. Und kann sich die Schuhe wieder anziehen. ■

